



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Lvstgartlein Einer Heiligen Liebe**

**Boyman, Jakob**

**Cölln, 1650**

1. Vbung der Dancksagung.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-45647**

## Das IV. Capitel.

## Nach der Communion

Ube dich in folgenden Tugenden.

## §. I. In der Dancksagung.

O Mein allerliebster Jesu! O du geliebter meines herzens/dein barmherzigkeit hat mich gespeiset. Dein güte hat mich ergetet. Dein Liebe hat mich ersettiget. Dein Gottheit hat mich erfüllet: Was soll ich nun sagē? Wer bin ich aber;/ O mein Geliebter/ vnd wer bistu? Bistu dan so gar deiner herzigkeit / vnnnd meiner nichtigkeit; deiner gütigkeit / vnnnd meiner bosheit; deiner heiligkeit / vnnnd meiner eitelkeit vergessen: daß du dich gewürdiget / in mein vnreines / vnd stinckendes herz einzugehen? Wie kan vnnnd werd ich diese deine barmherzigkeit / güte / vnd liebe vergelten? Besenne

fenne

kenne mich also gar verschuldt / daß /  
wan ich tausent herten hette / dich nit  
gnugsamb lieben könnte: Wann ich tau-  
sent zungen hette / dich nicht gnugsam  
loben könnte: Wann ich tausent leiber  
hette / dir nit gnugsamb dienen könnte.

Dieses bin ich dir schuldig / vnd  
zwar alle augenblick / weil du mich zu  
einem menschen erschaffen hast: was  
bin ich dan nit schuldig / weil du mich  
zu deinem kind angenommen; vnd da  
ich den ewigen Todt verschuld hette /  
mir das ewig leben mit deinem Todt  
erworben hast! Was bin ich dir nicht  
schuldig / daß du mich mit deinem al-  
lerheiligsten Leib gespeiset hast; daß du  
mir deinen göttlichen Geist eingegos-  
sen hast!

O mein Jesu / die schuld ist zu groß /  
ich kan nit bezahlen. Bezahle du dan  
dich selbstē. Nim mich ganz hinweg:  
Laß mir meiner selbst nichts übrig: ge-  
statte

statte m  
ner: befi  
meine t  
nem wo  
Vnd  
nimb da  
vnd blu  
heit / w  
Nimb d  
diensten  
ter / vnd  
ich das n  
O me  
ermuth  
erplatz  
§. II. S  
In allem  
vnd er  
nehmen  
O me  
hast

statte mir keinen eigenthumb mei-  
ner: befige mich allein: Gebrauch alle  
meine kräfte / sinn / glider nach deio  
nem wol gefallen.

Vnd bistu mit mir nit begnüget /  
nimb darzu dich selbst / dein Fleisch  
vnd blut / dein Menschheit vnd Gott-  
heit / welche nunmehr mein seind.  
Nimb darzu alles lob / danck / vera-  
diensten deiner allerheiligsten Mut-  
ter / vnd aller Heiligen: mit welchem  
ich das meine vereinige.

O mein Jesu / verschmähe mein  
armuth nit / vnd nimb für lieb / an als  
wenn ich dein lieb / Amen.

§. II. In der auffopfferung deiner  
selbsten.

In allem wol gefallen deines Geliebten /  
vnd erbiere dich von seiner hand anzu-  
nehmen / alles woz er dir werde zuschickē.

O Mein allergütigster Jesu / du  
hast dich mir ganz gebē: hast dir  
nichts